



<https://biz.li/379p>

LEADER-REGION AUE-WULBECK ERARBEITET ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

Veröffentlicht am 06.01.2022 um 15:36 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die neue LEADER-Region Aue-Wulbeck setzt zum Jahresbeginn den Diskussionsprozess zur Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) fort. Zu einer Strategiekonferenz kommen am 12. Januar 2022 von 15 bis etwa 18 Uhr die Wirtschafts- und Sozialpartner der Lokalen Aktionsgruppe mit weiteren Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Institutionen, Vereinen und Verbänden sowie Wirtschaft online zu einer Videokonferenz zusammen. Gemeinsam wollen sie einen Blick in die Zukunft werfen und an der regionalen Entwicklungsstrategie weiterarbeiten. Anlass ist das Regionale Entwicklungskonzept, mit welchem sich die Städte Burgdorf, Burgwedel, Lehrte und die Gemeinde Isernhagen zusammen als neue LEADER-Region für die EU-Förderperiode 2023 bis 2027 bewerben. Mit dem Förderbudget können ab 2023 Projekte, vor allem in den ländlichen Gebieten der Region, unterstützt werden. Die Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung haben Ende November vergangenen Jahres zahlreiche Hinweise zu Stärken und Schwächen der Region sowie erste Projektideen eingebracht. In der Strategiekonferenz geht es nun darum, neben einem zukunftsweisenden Leitbild die Ziele und Projektvorschläge zu konkretisieren. Im Fokus steht ein Austausch über konkrete Projekte für den Start in die Umsetzungsphase ab 2023. Interessierte an einer Mitarbeit im LEADER-Prozess können weitere Projektvorschläge einbringen. Pandemiebedingt findet die Strategiekonferenz virtuell über Zoom statt. Eine Teilnahme ist von jedem Gerät mit Internetzugang möglich. Interessierte an einer aktiven Mitarbeit am REK für die LEADER-Region können sich noch bis zum 11. Januar 2022 unter survey.questionstar.com/6a29c931 oder per Mail an kroessing@koris-hannover.de anmelden. Weitere Informationen zum LEADER-Prozess in der Aue-Wulbeck-Region sind unter padlet.com/KoRiSHannover/REKAW zu finden. Ansprechpartnerinnen für Fragen sind Karolin Thieleking und Marie Krössing vom begleitenden Büro KoRiS unter Telefon 0511/59097430 und per Mail an thieleking@koris-hannover.de und kroessing@koris-hannover.de.